

Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 des Deutschen Ärztechores e.V.

am 27.12.2021 als Zoom-Konferenz

Beginn: 19.30 Uhr

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung

Matthias Wagner (1. Vorsitzender) eröffnet die Versammlung und begrüßt die Teilnehmer. Es nehmen 28 Vereinsmitglieder teil.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung

Es wurde ordnungsgemäß und rechtzeitig zur Versammlung einberufen. Wie im vergangenen Jahr auch findet die Versammlung Corona-bedingt virtuell statt.

3. Wahl des Protokollführers

Saskia Bayer

4. Bericht des 1. Vorsitzenden

In den Jahren 2020 und 2021 mussten aufgrund der Corona-Situation fünf Projekte in verschiedenen Stadien der Planung abgesagt werden. Die Projekte für 2021 waren schon bewusst unter Berücksichtigung der Pandemie geplant worden (z.B. kleinere Chorbesetzung, nur wenige Instrumentalisten, Ausarbeitung sehr dezidierter Hygienepläne), konnten aber letztendlich aufgrund der aktuellen Entwicklungen nicht durchgeführt werden. Hierbei musste unter anderem auch der möglichen Außenwirkung Rechnung getragen werden, wenn Ärztinnen und Ärzte ein Konzert in der aktuellen Situation veranstalten.

Für die kommend geplanten Projekte wird es jeweils wieder Hygienepläne geben und die Projekte werden unter 2G-Bedingungen stattfinden zzgl. verpflichtender Selbsttests in Eigenregie durch die Teilnehmer.

Es wurde des Weiteren ausführlich über die Haltung unserer Chorleiterin Uta Singer berichtet, die sich derzeit aus persönlichen Gründen noch nicht impfen lassen will, jedoch möglicherweise für einen der in Kürze zugelassenen Totimpfstoffe bereit wäre. Uta hatte dies bereits in einem offenen Statement an den Chor bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellte nochmal klar, dass Uta keine grundsätzlichen Zweifel an der Corona-Pandemie und deren Bekämpfungsmaßnahmen empfindet, sondern lediglich persönliche Ängste im Hinblick auf die Impfung. Der Vorstand hatte in einer seiner letzten Sitzungen bereits beschlossen, die klare 2G – Regelung für alle Mitwirkenden eines Projekts konsequent anzuwenden.

Daher wurde in Absprache mit Uta Singer vereinbart, ihre Chorleiter-Tätigkeit bis auf weiteres ruhen zu lassen.

Für kommende Projekte, bei denen Uta Singer noch nicht wieder als Chorleitung zur Verfügung stehen kann, wird der Vorstand Regelungen finden. Es stehen unter anderem neben Alexander Mottok auch unsere als Kantorinnen ausgebildeten Korrepetitorinnen zur Verfügung.

Allerdings ist die Planung zurzeit etwas erschwert durch den Umstand, dass es keine künstlerische Vertretung bei Verhandlungen mit Projektpartnern gibt.

Vorschau:

- 08.05.2022 – 15.05.2022 Werbellinsee/Brandenburg
Hier wird die Chorleitung durch Alexander Mottok und Doris Findorf-Rasche übernommen.
Das geplante Programm ist durch die beiden derzeit noch in Bearbeitung. Konzerte sind geplant in Eberswalde und in Neuküstrinchen
Organisatorinnen vor Ort sind Amei Kadauke und Cristine Keller
- 25.09.2022 – 03.10.2022 Vierzehnheiligen / Bad Staffelstein (Oberfranken) im Zusammenwirken mit dem Bayerischen Ärzteorchester
Organisatorin vor Ort: Nicola Sizmann
Programm: Willibald Gluck: De profundis clamavi
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 2 in B-Dur "Lobgesang"
Konzerte:
 - Gustav-Adolf-Gedächtniskirche in Nürnberg
 - Klosterkirche Plankstetten
 - Stiftsbasilika Waldsassen
- Zum Jahreswechsel 2022/2023 wird derzeit angestrebt, das zuletzt ausgefallene Projekt auf Amrum zu realisieren.
- 14.04.2023 – 23.04.2023 2023 Frankfurt/Main
Giuseppe Verdi: Messa da Requiem
mit dem Europäischen Ärzteorchester (European Doctors Orchestra)
Konzerte am 23.03.2023 in Bad Nauheim und am 24.04.2023 in Wiesbaden
Organisatoren vor Ort: Claudia Scheidt und Michael Schmidt (Wiesbaden), Matthias Wagner (Bad Nauheim)
- 16.09.2023 – 24.09.2023 2023 - Vierzehnheiligen / Bad Staffelstein (Oberfranken)
Edward Elgar: The Dream of Gerontius, op. 38
mit der Bundesärztephilharmonie
Konzerte:
22.09.2023 Regensburg
23.09.2023 Nürnberg
- Ideen noch ohne konkrete Planung:
 - Projekt mit Weltärzteorchester
 - Projekt mit Berliner Ärzteorchester
 - Projekt mit Neurologenorchester
 - Neuauflage des 2020 abgesagten Projekts auf Mallorca

5. Bericht des 2. Vorsitzenden / Geschäftsstelle (Klaus Eckardt)

Klaus Eckardt berichtet, dass es wenig Fluktuation bei den Vereinsmitgliedern gegeben hat.

6. Bericht der Schatzmeisterin (Andrea Rosenschon)

Da die Projekte in 2020 abgesagt werden mussten, haben sich deutlich weniger Bewegungen ergeben. Aus dem Franken-Projekt 2019 sind in 2020 noch Gelder geflossen. Die in 2020 gesammelten zweckgebundenen Spenden für die Solisten sowie Dirigent und Chorleitung sind größtenteils in 2020 ausgeschüttet worden, ein kleinerer Rest noch in 2021.

Andrea Rosenschon bittet darum, Teilnehmerbeiträge zu Projekten erst dann zu zahlen, wenn dazu aufgefordert wird. Sie sind sonst schwer zuzuordnen.

7. Bericht der Kassenprüfer

Saskia Bayer: Kassenprüfung am 13. Dezember 2021, keine Beanstandung an der Kassenführung

8. Wahl eines Versammlungsleiters für TOP 9

Inga Shaw schlägt die Entlastung des Vorstandes vor und übernimmt zu diesem Punkt die Versammlungsleitung.

9. Entlastung des Vorstands

22 Zustimmungen und 6 Enthaltungen

10. Wahl der neuen Kassenprüfer

Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2021 sind Michael Schmidt und Claudia Scheidt.

11. Abstimmung über die Verlegung des Vereinssitze (Änderung §1 Abs. 2 der Satzung)

Dieser Punkt wird auf die nächste Jahreshauptversammlung verschoben, bei der auch neue Vorstandswahlen stattfinden. Aktuell ist der Vereinssitz noch in Gelsenkirchen beim ehemaligen Vorstandsmitglied Helmut Meyer-Dietrich. Das soll geändert werden.

12. Verschiedenes

Weiterhin besteht Bedarf nach einer Neugestaltung der Internetpräsenz. Dies ist in diesem Jahr angesichts des Fokus auf die Projektorganisation unter Corona-Bedingungen noch nicht umgesetzt worden.

Ende der Versammlung: 21.30 Uhr

Hamburg, 27.12.2021

Matthias Wagner – 1. Vorsitzender DÄC

Saskia Bayer - Protokollführerin